

Klimaschutzprojekte für das CO₂ neutrale Netz von A1

In Kooperation mit [Climate Austria](#) werden von A1 nicht vermeidbare CO₂-Emissionen für das Jahr 2018 kompensiert. Wie in den folgenden Projektbeschreibungen dargestellt, unterstützt A1 dabei nationale und internationale Klimaschutzprojekte.

Österreichische Klimaschutzprojekte

Projekttyp: Erneuerbare Energie, Effiziente Energienutzung

Standard: KPC Standard/Umweltförderung im Inland

Bei der Auswahl der österreichischen Klimaschutzprojekte kommen jene Kriterien zur Anwendung, die dem Standard der inländischen Umweltförderung des Bundesministeriums für Tourismus und Nachhaltigkeit entsprechen.

Einrichtungen im Bereich Soziales, Sport, Kultur und Gesundheit profitieren durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten durch [Climate Austria](#). Unterstützt werden Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energie und Energieeffizienzprojekte. [Climate Austria](#) sammelt zuerst die freiwilligen Beiträge und fördert in der Folge [Klimaschutzprojekte](#). Ein Portfolioansatz stellt sicher, dass sowohl regional als auch technologiebezogen ein ausgewogener Mix an Klimaschutzmaßnahmen unterstützt werden kann.



Internationale Klimaschutzprojekte

„BioLite – Handy aufladen und kochen“, Uganda Strom- und Wärmeerzeugung durch intelligente Kochstellen

Im Rahmen der Projektaktivität werden 2.500 effiziente Kraft-Wärme-Kochstellen an private Haushalte in ganz Uganda verteilt. Die Kochstellen wurden über eine Laufzeit von vier Jahren im Einsatz in Indien, Afrika und Laos weiterentwickelt und getestet. Die nun zur Verfügung stehenden Kochstellen arbeiten besonders effizient und benötigen um 50 % weniger Brennstoff als herkömmliche Kochstellen und tragen zu einer deutlichen Verbesserung der Luftqualität in den Häusern bei.

Mit der beim Kochen gewonnenen Wärme kann im Laufe eines Tages genug Strom erzeugt werden, um ein Mobiltelefon zu laden und eine LED-Beleuchtung mit Strom zu versorgen.

Projektstandard: Gold Standard



Copyright: Climate Austria (KPC) -South Pole 2017

Internationale Klimaschutzprojekte

„Cook Stove“, Ruanda

Programm zur Steigerung der Energieeffizienz in Haushalten

Das Programm zielt darauf ab, den Druck auf Wälder und wildlebende Tiere zu reduzieren, die Luftverschmutzung in Innenräumen zu verringern und das Leben von Familien vor Ort zu verbessern.

Das bevölkerungsreiche Land Ruanda zählt zu einem der ärmsten Länder in Afrika. Im Rahmen dieses Projektes werden der einheimischen Bevölkerung von Bugasera im Osten Rundas 1.500 effiziente Kochstellen zur Verfügung gestellt. An der Entwicklung dieses nachhaltigen Projektes waren zwei in Österreich ansässige Unternehmen beteiligt.

Die effizienten Tonöfen werden vor Ort produziert, schaffen so Arbeitsplätze und tragen durch die Verringerung des Holzverbrauchs dazu bei, die einzigartige Vegetation und Biodiversität im Osten Ruandas zu bewahren. Die Öfen verringern die Kohlenstoffemissionen und die Rauchbelastung gegenüber herkömmlichem offenem Feuer um mehr als die Hälfte und verbessern dadurch die Lebensqualität für rund 20.000 Haushalte. Die verminderte Abholzung und der verminderte Gebrauch von Brennholz reduzieren die Treibhausgasemissionen jährlich um rund 10.000 Tonnen.

Projektstandard: Gold Standard



Copyright: CO₂ Balance 2017

Internationale Klimaschutzprojekte

„Jacunda Waldschutz REDD+“, Brasilien Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Gebiet Jacunda

Im Gebiet Jacunda im Süden Brasiliens ist der Regenwald besonders stark von Abholzung bedroht. Der Aufbau von nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Landwirtschaft bietet der lokalen Bevölkerung Einkommensmöglichkeiten ohne den Wald maßgeblich zu gefährden. Diese nachhaltige Form der Ressourcennutzung stellt eine wichtige Lebensgrundlage für die lokale Bevölkerung dar.

Beim Projekt Jacunda REDD+ werden auf einer Fläche von 95.000 Hektar der vorhandene Urwald (hunderte Tier- und Pflanzenarten) geschützt und die Abholzung von 35.000 Hektar Wald verhindert. Neben der Zertifizierung „REDD+ und Verified Carbon Standard“ wurde das Projekt auch mit dem „Climate, Community and Biodiversity (CCB)-Standard - gold level“ ausgezeichnet. Jährlich werden rund 140.000 Tonnen CO₂ Emissionen vermieden.

Projektstandard: REDD+, Verified Carbon Standard, CCBS



Copyright: Climate Austria (KPC) -South Pole 2017

Internationale Klimaschutzprojekte

„Kleinwasserkraftwerk Dak Pone, Vietnam“ Sauberer Strom für Gemeinden

Durch die Errichtung des Kleinwasserkraftprojekts bestehend aus einer 14 MW Turbine am Dak Pone und aus einer 1,6 MW Turbine am Dak Ne Fluss in Vietnam wird eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung für die umliegenden Gemeinden sichergestellt. Das Kleinwasserkraftwerk erzeugt jährlich rund 38 GWh sauberen Strom, wodurch jährliche Emissionen von rund 30.000 Tonnen im Vergleich zu den in der Vergangenheit genutzten Dieselgeneratoren vermieden werden.

Der Betrieb des Kraftwerks schafft permanente Arbeitsplätze vor Ort. Zusätzlich wurden von den Projektbetreibern Schulen und eine lokale Infrastruktur errichtet. Das Kleinwasserkraftwerk wurde als Gold Standard Projekt ausgezeichnet.

Projektstandard: Gold Standard



Copyright: Climate Austria (KPC) -South Pole 2017

BESTÄTIGUNG DER CO₂-KOMPENSATION

Dieses Zertifikat bestätigt die Kompensation der errechneten CO₂-Emissionen für das Jahr 2018 der

A1

Durch die Unterstützung der Projekte:

Erneuerbare Energie in Österreich (KPC/UFI-Standard)
Erneuerbare Energie, Uganda (GS VER)
Erneuerbare Energie, Ruanda (GS VER)
Waldschutz REDD+, Brasilien (VCS, CCBS)
Kleinwasserkraftwerk, Vietnam (GS CER).

Sie unterstützen damit ein Portfolio an österreichischen und internationalen Klimaschutzprojekten.

Vielen Dank!

Kommunalkredit Public Consulting



DI Alexandra Amerstorfer
Geschäftsführung



DI Christopher Giay
Geschäftsführung

05.02.2018